



Kirchenamt der EKD · Postfach 21 02 20 · 30402 Hannover

28. März 2007

Herrn
Schech Bashir Ahmad Dultz
Vorsitzender
Deutsche Muslim-Liga Bonn e.V.
Hans-Böckler-Allee 15
53177 Bonn

Unser Zeichen: Af-Kfm

AZ: 5821/2

Bei Rückfragen:

OKR Dr. Martin Affolderbach

Telefon: (0511) 2796(0) - 238

Gabriele Kaufmann, Sekr.. - 222

Fax: - 717

eMail: martin.affolderbach@ekd.de

gabriele.kaufmann@ekd.de

Ihr Schreiben vom 20. Februar 2007

Sehr geehrter Herr Schech Dultz,

der Ratsvorsitzende der EKD, Bischof Huber, hat Ihr Schreiben dankend erhalten und mich gebeten, Ihnen eine Antwort zukommen zu lassen.

Wie Sie wissen, hatte Bischof Huber 2005 zum ersten Mal Vertreterinnen und Vertreter muslimischer Organisationen in Deutschland zu einem Gespräch eingeladen. In dem Gespräch der Spitzenvertreter wurden eine Reihe von Fragen grundsätzlicher Art miteinander besprochen und 2005 und 2006 jeweils ein ausführlicheres Fachgespräch zu einem wechselseitig interessierenden aktuellen Thema miteinander vereinbart. Diese Fachgespräche erstreckten sich jeweils über einen gesamten Tag.

Bei der Einladung zum diesjährigen Gespräch wäre es selbstverständlich auch möglich gewesen, wieder ein Fachgespräch zu vereinbaren. Da die Absage der vier Dachverbände neben einer Kritik an der neuen EKD-Handreichung und der Notwendigkeit eines internen Abstimmungsbedarfs auch mit einem intensiveren Gesprächsbedarf begründet wurde, ist diese Möglichkeit ja auch weiterhin offen. Die vier Verbände haben angekündigt, nun ihrerseits einladen zu wollen. Bisher liegt uns eine Einladung nicht vor.

Ich danke Ihnen für Ihre inhaltliche Reaktion auf Passagen der EKD-Handreichung, die von uns alle aufmerksam aufgenommen werden. Das in Aussicht genommene Gespräch kann sicherlich die Möglichkeit bieten, mögliche Missverständnisse zu klären und sich über divergente Auffassungen auszutauschen.

In der Handreichung ist zum Ausdruck gebracht, dass der EKD an einer weiteren Förderung des Dialoges und der Zusammenarbeit mit Muslimen gelegen ist. Mir ist bekannt, dass Sie und die Deutsche Muslim-Liga Bonn in der zurückliegenden Zeit eine sehr wichtige und aktive Rolle im Dialog zwischen Muslimen und Christen, aber auch unter Einschluss von Juden, gespielt haben. Ich hoffe sehr, dass sich dies gerade angesichts mancher neuer Herausforderungen weiterführen und intensivieren lässt.

Mit freundlichem Gruß

Dr. Martin Affolderbach
(nach Diktat verreist)

Für die Richtigkeit
i.A.

G. Kaufmann

Gabriele Kaufmann